

Anmeldemöglichkeiten

Telefax: 0201-8328-555
 E-Mail: rima.chati@raa-interkulturellesbuero.essen.de

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

- Herr
- Frau

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Kontakt

(E-Mail/Telefon)

Datum/Unterschrift

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie aufgrund der be-
 grenzten Zahl von Plätzen nicht mehr berücksichtigt werden
 können, erhalten Sie eine Rückmeldung.

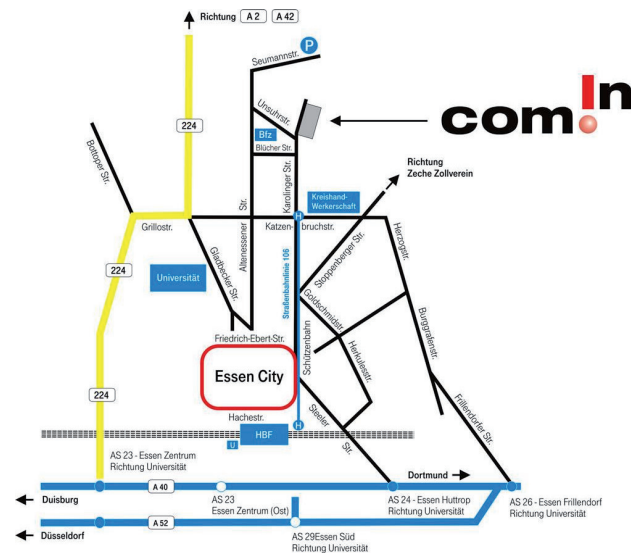
Ansprechpartnerin

Frau Rima Chati
 RAA/Büro für interkulturelle Arbeit der Stadt Essen
 Tiegelstr. 27
 45141 Essen
 Tel.: 0201-8328-518
 Fax: 0201-8328-555
 e-mail: rima.chati@raa-interkulturellesbuero.essen.de

Veranstaltungsort

ComIn
 Karolingerstraße 92 - 96
 45141 Essen

Anfahrtsskizze



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Essen Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 106 bis Halte-
 stelle „Kreishandwerkerschaft“. Ab dort geradeaus in die Karolinger
 Straße.

Ministerium für Inneres und Kommunales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
 Integration und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen



**Orientierungen und Identitäten
 muslimischer Jugendlicher**
 zwischen Abkehr und Hinwendung zur
 demokratisch-pluralistischen Gesellschaft

**Orientierungen und Identitäten muslimischer Jugendlicher,
Mittwoch, 30. November 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr im ComIn,
Karolingerstraße 92 - 96, 45141 Essen**

Zwischen Religiosität und religiös begründetem Extremismus wird im öffentlichen Diskurs zu wenig differenziert, so dass extremistische Angebote nicht immer auf den ersten Blick für Bürgerinnen und Bürger erkennbar sind. Vor allem junge Menschen, die auf der Suche nach Identität und Orientierung sind, können für Extremisten daher „leichte Beute“ sein. Auch junge Musliminnen und Muslime in Deutschland sind gefährdet.

In den vergangenen Jahren haben insbesondere die Auftritte salafistischer Prediger in der Öffentlichkeit und im Internet stark zugenommen. Musliminnen und Muslime, die sich dieser Bewegung anschließen, entwickeln zum Teil eine Gewaltorientierung, die sich gegen die demokratisch-pluralistische Gesellschaftsordnung richtet.

Die Tagung hat zum Ziel,

1. zu beleuchten, wann und warum islamisch geprägte Jugendliche Opfer religiös motivierter extremistischer Beeinflussung werden können,
2. die Argumentation und Vorgehensweise solcher Gruppierungen zu analysieren und
3. bereits laufende integrative und präventive Maßnahmen, die auf die Einbindung insbesondere muslimischer Jugendlicher in die Gesellschaft zielen, vorzustellen und zu diskutieren.

Programm	
9:00 Uhr	Grußworte Minister Ralf Jäger, MIK Staatssekretärin Zülfiye Kaykın, MAIS Oberbürgermeister Reinhard Paß, Stadt Essen Muhammet Balaban, KIM Essen
9:30 Uhr	Einführung Abdul-Ahmad Rashid, ZDF
9:45 Uhr	Block I: Identitäten und Orientierungssuche bei Jugendlichen Prof. Dr. Haci Halil Uslucan, ZFTI „Identität und Moralentwicklung in der Jugend“ Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski, Universität Rostock „Junge Muslime: HipHop, Kopftuch und Familie – Jugendkulturen junger Muslime in Deutschland“
10:45 Uhr	Kaffeepause

11:15 Uhr	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster „Ausgehöhlte Identitäten auf der Suche nach Sicherheit – Identitätskonstruktionen junger Musliminnen und Muslime in Deutschland“
12:00 Uhr	Block II: Antworten und Angebote religiöser Extremisten auf Identitäts- und Orientierungsprobleme Jugendlicher Mathilde Koller, MIK „Verfassungsschutz und Gesellschaft – eine Positionsbestimmung“ Volker Trusheim, MIK „Salafistische Propaganda als Richtlinie für Individuum und Gesellschaft“ Dr. Stephanie Waletzki, MIK „Islamistische Internetangebote: Indoktrinierung und Radikalisierung per Mausclick“ Muhammad Sameer Murtaza, Islamwissenschaftler „Zur Attraktivität strenger islamischer Gruppierungen – Was führt einen Jugendlichen hinein und was wieder heraus?“
13:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Block III: Antworten und Angebote für junge Menschen aus der demokratischen Gesellschaft Agnes Heuvelmann, MAIS „Integrationspolitik und Prävention“ Bernd Ridwan Bauknecht, Islamkundelehrer „Islamismus im Islamunterricht“ Halima Zaghoud, RAA Essen „Interkultureller Dialog zur Aktivierung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Einwanderungs- gesellschaft“ Dr. Michael Kiefer, AGB e.V. „Ibrahim trifft Abraham“
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Herbert Czarnyan, Polizei Essen, Halit Pişmek, Ayasofya Moschee „Ein Praxisbeispiel für eine gelungene Kooperation von Jugendhilfe, Polizei und Moscheen“ Roland Mecklenburg, Landesjugendring „Das Projekt ‚Ö‘“
16:45 Uhr	Ausblick Dr. Jochen Müller; ufuq.de Berlin
17:00 Uhr	Verabschiedung Dr. Helmut Schweitzer, RAA Essen

Anmeldung zur Tagung

**Orientierungen und Identitäten muslimischer
Jugendlicher,
Mittwoch, 30. November 2011
von 9:00 bis 17:00 Uhr im
ComIn, Karolingerstraße 92 - 96, 45141 Essen**



RAA/Büro für
interkulturelle Arbeit der Stadt Essen
Tiegelstr. 27
45141 Essen

Bitte
ausreichend
frankieren